

# Bahlsengelände Oldenburg

leben – arbeiten – helfen

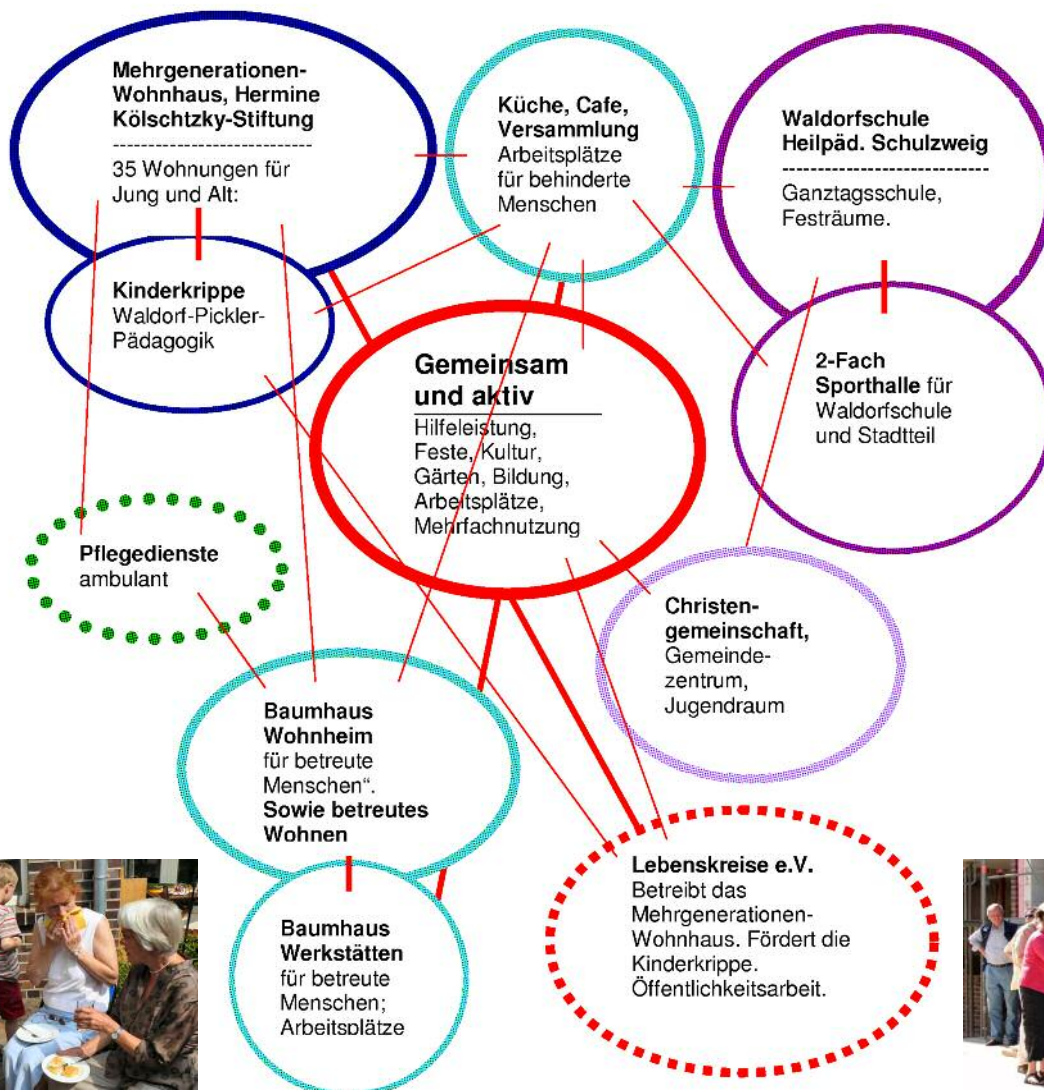


## Das Projektnetz

Die ehem. Kuchenfabrik Bahlsen an der Steindinger Straße in Oldenburg-Osternburg wurde im Jahr 2006 abgerissen. Dadurch ergab sich für verschiedene soziale Einrichtungen die Möglichkeit, auf dem 14.000 m<sup>2</sup> großen Gelände ein völlig neues und gemeinsames Konzept zu realisieren. Ziel war es, diese Einrichtungen untereinander zu vernetzen und dadurch Impulse für die Stadt Oldenburg insgesamt zu setzen. Besonders das Zusammenleben der verschiedenen Generationen und das Zusammenleben von behinderten und weniger behinderten Menschen ist normaler Alltag geworden.

Durch die gute Lage in der Stadt können alle Bewohner und Mitarbeiter – soweit es ihnen möglich ist - am sozialen und kulturellen Leben Oldenburgs teilhaben. Durch einen öffentlichen Weg, der das Gesamtgelände quert, werden die Einrichtungen in den Stadtteil integriert (siehe Lageplan). Praktika werden angeboten, durch die Schülerinnen und Schüler aus Oldenburg und Umgebung in den Werkstätten sowie Wohnhäusern nützliche Erfahrungen sammeln und in ihre Berufswünsche einfließen lassen können.

Vernetzung der sozialen Einrichtungen



## Was bietet das Bahlsen-Gelände ?

### Der Heilpädagogische Schulzweig der Freie Waldorfschule Oldenburg



*Erweiterung des Heilpädagogischen Schulzweiges*

Der heilpädagogische Zweig der Freien Waldorfschule Oldenburg hat zur Zeit ca. 120 Schüler und Schülerinnen. Das alte Schulhaus und Schulgelände grenzten direkt an das ehem. Grundstück der Firma Bahlsen, reichten aber bei weitem nicht mehr aus. Daher wurden eine Erweiterung (15 Unterrichtsräume, Mehrzweck-Aula und Lehrerzimmer) sowie größere Schulhofflächen realisiert. Damit konnte der Schulbetrieb für körperlich, geistig und erziehungsmäßig benachteiligte Kinder auf 12 Klassen ausgeweitet werden.

### Freie Waldorfschule Oldenburg



*Sporthalle der Freien Waldorfschule*

Die Waldorfschule baute eine Sporthalle für ihren Schulbetrieb (13 Klassen) und die Sportvereine in Oldenburg. Im ehemaligen Bürogebäude der Fabrik, das erhalten wird, wurden die Umkleieräume sowie Räume für soziale Initiativen untergebracht. Die alte Turnhalle wird umgebaut zum lang gewünschten Aufführungssaal für Schauspiel, Chor und Orchester, der auch anderen Schulen und Gruppen zur Verfügung stehen wird.

### Baumhaus Werkstätten gGmbH



*Baumhaus - Werkstätten*

Der Verein und die Stiftung „Baumhaus“ wurde von Eltern des heilpädagogischen Schulzweiges gegründet, um ihren jungen Erwachsenen, aber auch anderen jungen Menschen mit Behinderungen Wohn- und Arbeitsmöglichkeiten anbieten zu können. Zu den Werkstätten gehören eine Fahrradreparaturwerkstatt, eine Wäscherei, eine Woll- und Seifenfertigung sowie ein Gartenpflegeservice.



*Baumhaus: am Cafe-Herz und der Werkstatt*

Zu den Werkstätten zählt auch eine Gemeinschaftsküche mit Lebensmitteln auf BIO-Basis und ein Cafe. Sie sind nicht nur für die eigenen Mitarbeiter und Bewohner, sondern auch für die Waldorfschulen, die Kinderkrippe, die Senioren und die Nachbarschaft da.



*Saal und Baumhaus-Bioküche*





Lageplan „Bahlsen-Gelände“ Oldenburg : Einrichtungen des Netzwerkes alte Kuchenfabrik

## Baumhaus Wohnheim gGmbH



Baumhaus: Wohnheim für behinderte junge Erwachsene

Das Wohnheim für behinderte Erwachsene bietet 24 Plätze in zwei Wohngruppen bieten. Zusätzlich sind kleine „Trainingswohnungen“ angegliedert, in denen ein höherer Grad von Selbständigkeit erprobt werden kann.

## Mehrgenerationen-Wohnhaus



Das Mehrgenerationen-Wohnhauses

Wir brauchen neue Ideen, wie die verschiedenen Generationen wieder zusammen leben können. Zu dieser Aufgabe hat sich im Sommer 2005 der Verein Lebenskreise e.V. in Oldenburg gegründet. Ziel ist eine neue Wohnform, in der Jung und Alt miteinander neue Erfahrungen machen und sich gegenseitig helfen können. Und das nicht irgendwo am Stadtrand, sondern im städtischen Kontext.

Die Hermine-Kölschitzky-Stiftung hat eine ähnliche Zielsetzung und baute daher das Mehrgene-

rationen-Wohnhaus (Arch. H. Möhlenkamp), das der Verein Lebenskreise betreibt. 35 Wohnungen für Paare, Singles, Alleinerziehende jüngeren Alters und ältere Alleinstehende stehen zur Verfügung. Daneben gibt es verschiedene Gemeinschaftsräume und einen Garten zur eigenen Betätigung. Auch die Kinderkrippe „Sternenwiege“ gehört zum Konzept, die Platz für 15 Kinder von 1 – 3 Jahren bietet. Die Krippe stellt auf Basis der Waldorf- und Picklerpädagogik ein besonders Angebot für Oldenburg dar.



Mit einer Tagesbegleitung älterer Mitbewohner in der „Veranda“ wird versucht, den Übergang in ein Pflegeheim zu vermeiden oder zeitlich hinauszuschieben.



*Im Garten des Mehrgenerationen-Wohnhauses*

## Christengemeinschaft Oldenburg

Die Christengemeinschaft Oldenburg hat ein Gemeindezentrum gebaut, dessen Jugendraum auch Gruppen aus dem Stadtteil zur Verfügung stehen soll. Es entstanden außer der Sophien-Kirche auch Begegnungsräume für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Die Gemeinde wird mit eigenen Konzerten, Ausstellungen und Vorträgen das kulturelle Angebot bereichern.

Gedacht wurde außerdem an einen separaten Aufbahrungsraum, der auch Familien anderer Konfessionen zur Verfügung steht und Ihnen ein würdiges Abschiednehmen erlaubt.



*Sophien-Kirche der Christengemeinschaft*

## Gemeinsame Außenanlagen

Die sozialen Einrichtungen werden durch einen öffentlich nutzbaren Weg miteinander verbunden. Die Bewohner des Stadtteils nutzen rege diese Verbindung für ihre täglichen Wege. Das ist auch Ziel des Konzeptes. Daher wurde besondere Sorgfalt auf das öffentliche Erscheinungsbild dieses Weges gelegt durch die wegbegleitende Bepflanzung mit standortheimischen Laub- und Obstbäumen sowie mit Hecken. Der zentrale Platz ist auch wegen des Cafes der Quartiermittelpunkt und bietet für kleinere Feste den richtigen Rahmen.

## Ansprechpartner

Über die einzelnen Einrichtungen geben die Verantwortlichen gerne Auskunft.

### Lebenskreise e.V. – Mehrgenerationenwohnhaus:

Robert Lütjens  
Tel. 0441 9254812 Fax 0441 9254830  
Mobil 01714416335 info@lebenskreise-ev.de  
Dedestr. 10, 26135 Oldenburg

### Freie Waldorfschule

Andreas Sprick,  
Tel. 4403 62770 Fax 04403 6277199  
[andreas.sprick@netmarkt24.de](mailto:andreas.sprick@netmarkt24.de)  
Blumenhof, 26135 Oldenburg

### Heilpädagogischer Schulzweig / Waldorfschule

Ursula Brunkhorst,  
Tel. 0441 41040, Fax 0441 86621  
| [Brunkhorst@heilpaed-zweig-waldorfschule.de](mailto:Brunkhorst@heilpaed-zweig-waldorfschule.de)  
Stedinger Str. 22, 26135 Oldenburg

### Baumhaus Werkstätten und Wohnheim gGmbH:

Bettina große Darrelmann,  
Tel. 0441 – 21985100 Fax. 0441- 21985115  
Mobil 0160-5506576  
Alteneschstraße 3a, 26135 Oldenburg

### Die Christengemeinschaft Oldenburg:

Andreas Büttner  
Tel. 04486 920285  
[buettner.oldenburg@nikocity.de](mailto:buettner.oldenburg@nikocity.de)  
Ulmenstraße 29, 26135 Oldenburg